

Bitte lesen Sie unbedingt diese
Betriebsanleitung vor dem Start!

Betriebsanleitung



Inverter Generator

KS 2000i S

KS 2000iG S

KS 3000i S

KS 3000iG S

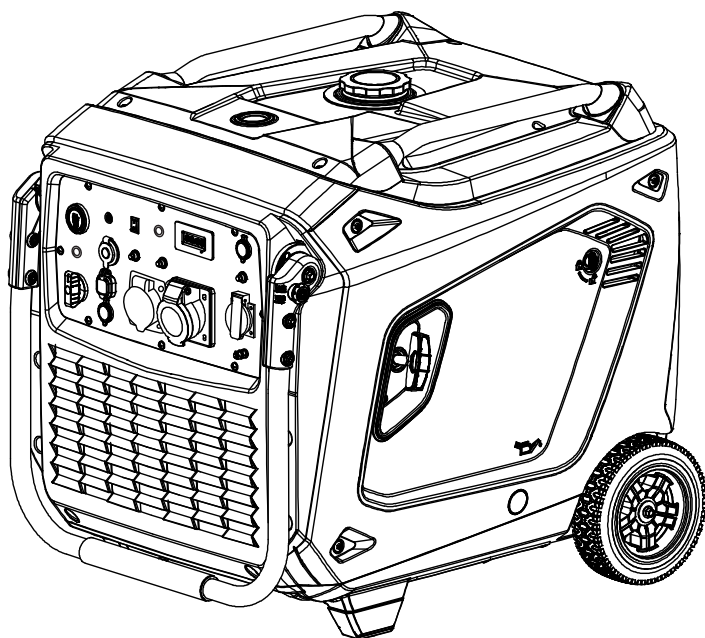
KS 4000iE S

KS 4000iEG S

KS 6000iE S

KS 6000iEG S

KS 9500iE S ATSR





ANWENDUNG

Abb. 1A

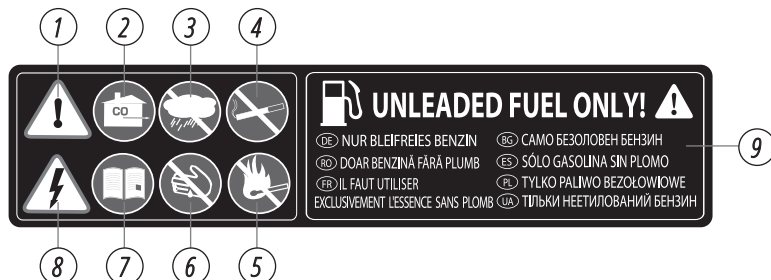


Abb. 1B



Abb. 1C

KONNER & SÖHNE		KS 6000iEG S		INVERTER GENERATOR		GENERATOR INVERTOROWY		CE	
MAXIMUM POWER MOC MASYNAWALNA		5,5 kW *		AC CURRENT MAX PRĄD MAX. AC		23,9 A		DC RATED CURRENT PRĄD NOMINALNY DC	
RATED POWER MOC NOMINALNA		5,0 kW *		PROTECTED CLASS STOPNIEN OCHRONY		IP23M		YEAR OF ISSUE ROK PRODUKCJI	
VOLTAGE NAPIĘCIE		230V / 50Hz		WEIGHT WAGA		kg		S / N	
POWER FACTOR WSPÓŁCZYNNIK MOCY		1		Invertorowy generator KS 6000iEG S. Maks. potężność: 5,5 kW / Nominalna potężność: 5,0 kW / Napięcie: 230V. Częst. strumienia (maks.): 23,9 A / Częstota: 50Hz / Rodzaj potężności: I / Data wydania: 2026.		2026		ENG Konner & Söhne* Manufactured under license and control of DMAX International GmbH, Hanger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Germany. Assembled in PRC. www.konner-sohne.com DE Konner & Söhne* Importeur und Vertreter in Deutschland: DMAX International GmbH, Hanger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in PRC: www.konner-sohne.com PL Konner & Söhne* Importer i przedstawiciel w Polsce: DMAX International Poland Sp. z o.o. ul. Polakowska 8, 05-430 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CHN: www.konner-sohne.pl UA Konner & Söhne* Імпортер та представник в Україні: ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД ІС" вул. Електротехнічна 47, 02225, м. Київ, Україна. Замовлено в КНР: www.konner-sohne.com.ua	

*LFA operation reduces generator power by 10% / Робота на газі має генератора зменшує сіг о 10% / Работа на сжиленном газі уменьшает мощность генератора на 10%.

Abb. 1D



Abb. 1E

Recommended maintenance schedule		Every start	First month or 20 hours	Every 3 months or 50 hours	Every 6 months or 100 hours	Every year or 200 hours
Motor oil	Check the level	X				
	Replace		X	X		
Air filter	Check	X		X		
	Replace		X	X	X	
Spark plug	Check/Clean out		X	X		
	Replace				X	
Fuel tank	Check the level	X				
	Clean out					X
Fuel filter	Check		X	X		
	Replace					X

* Clean out more often in a dusty conditions.
** Maintenance should be done only by authorized specialist.

Invertergenerator KS 6000iEG S: Max. Leistung: 5,5 kW / Nennleistung: 5,0 kW / Spannung: 230 V / Stromstärke (max.): 23,9 A / Frequenz: 50 Hz / Leistungsfaktor: 1 / Herstellungsdatum: 2026.

Abb. 1F

MAINTAIN AIR FILTER!

! Clean up in cleansing solvent (not flammable) and dry up once every 50 hours (every 10 hours in unusually dusty conditions) and then immerse in clean engine oil until saturated, squeeze out excessive oil.

READ MANUAL

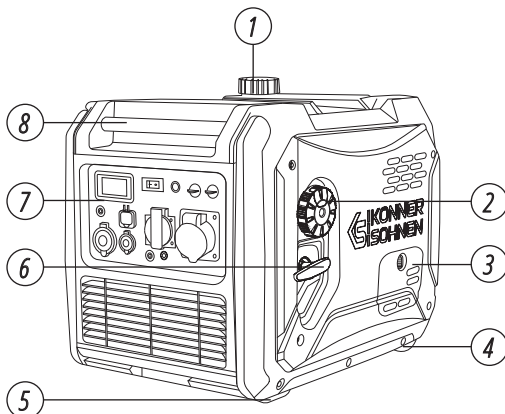
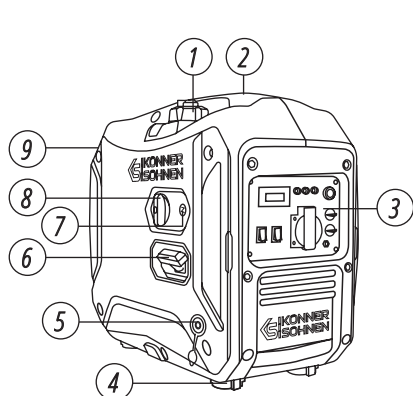
Abb. 1G



Abb. 2

Modelle KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S

Modelle KS 4000i S, KS 4000iG S, KS 6000i S, KS 6000iG S





ANWENDUNG

Abb. 2

Modell KS 9500i S ATSR

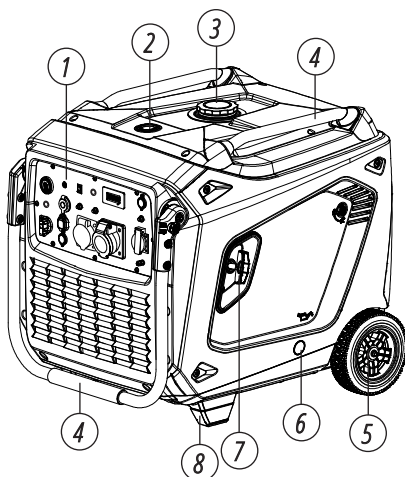
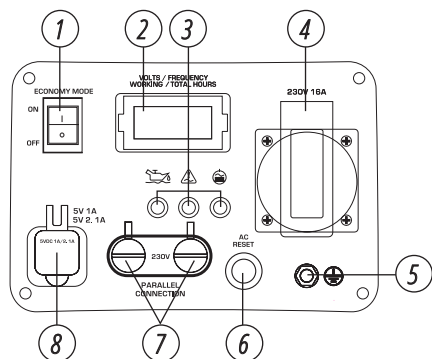


Abb. 3

Modell KS 2000i S



Modell KS 2000i G S

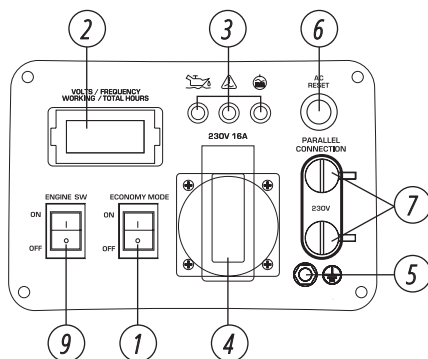


Abb. 4

Modelle KS 3000i S, KS 3000i G S

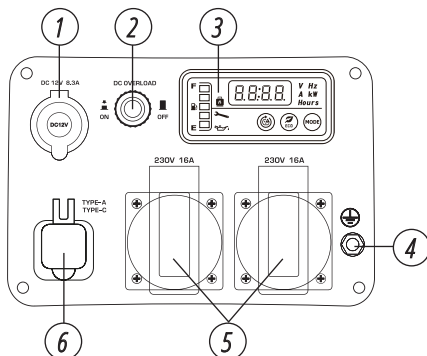
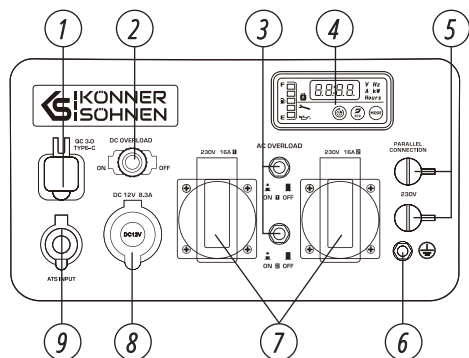


Abb. 5

Modell KS 4000iE S



Modell KS 4000iEG S

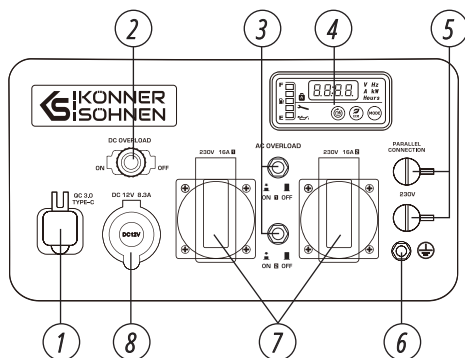
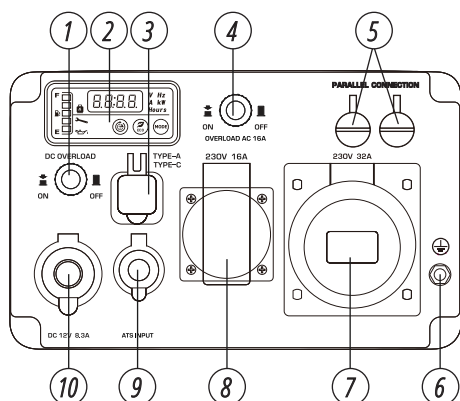


Abb. 6

Modell KS 6000iE S



Modell KS 6000iEG S

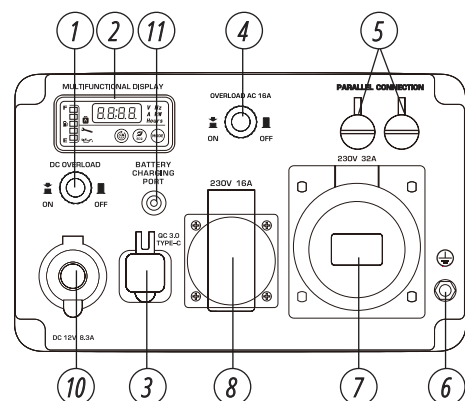
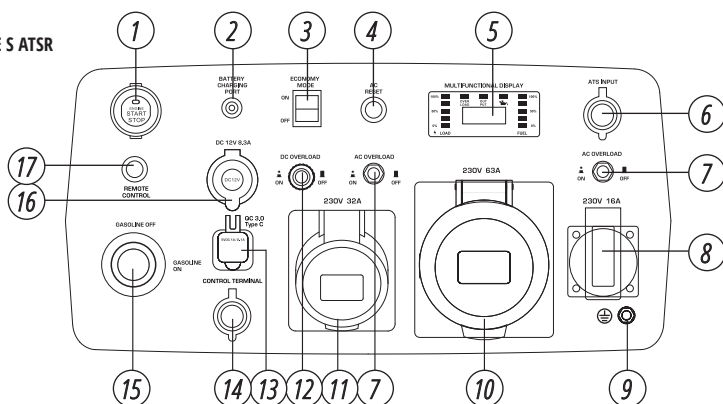


Abb. 7

Modell KS 9500iE S ATSR



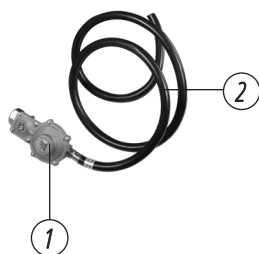


ANWENDUNG

Abb. 8



Abb. 9



für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S



für Modelle KS 4000iEG S, KS 6000iEG S

Abb. 10A

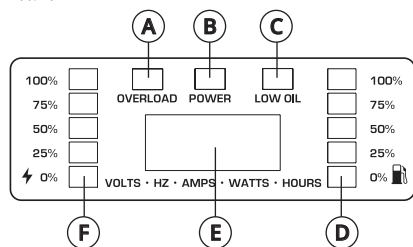


Abb. 10B

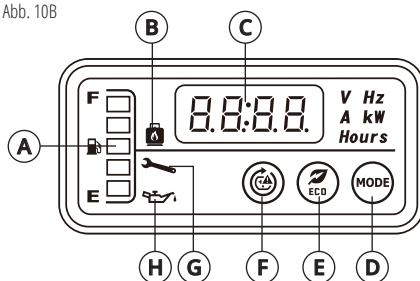


Abb. 11A



Abb. 11B

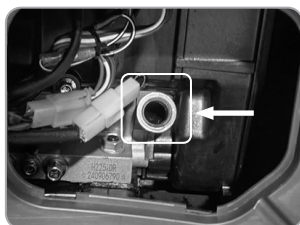
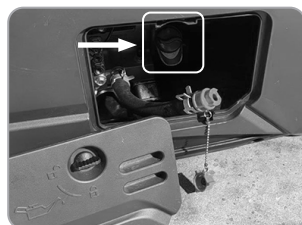


Abb. 11C

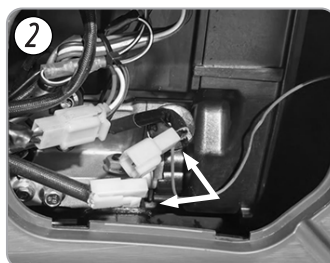




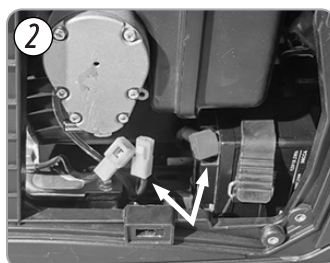
ANWENDUNG

Abb. 12

für Modelle KS 4000iE S, KS 4000iEG S



für Modelle KS 6000iE S, KS 6000iEG S



AAbb. 17

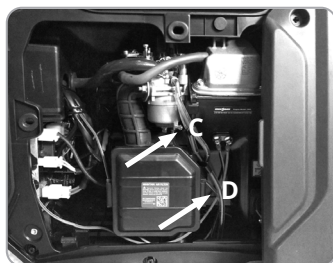


Abb. 21A



Abb. 21B





VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der Produkte von **Könner & Söhnen®**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Gebrauchs- und Einstellungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des offiziellen Herstellers im Support-Bereich unter **konner-sonnen.com/pages/instructions**

Sie können die Betriebsanleitung auch im Support-Bereich durch Scannen des QR-Codes oder auf der Website des offiziellen Importeurs von **Könner & Söhnen®** herunterladen.



| Lesen Sie vor Inbetriebnahme unbedingt die Vollversion der Betriebsanleitung!

Der Hersteller von **Könner & Söhnen®** Produkten behält sich das Recht vor, Änderungen an seinen Produkten vorzunehmen, die in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind:

- Änderungen in Design, Ausstattung und Zubehör des Geräts bleiben dem Hersteller vorbehalten;
 - Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.
- Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei auftretenden Problemen gerne nutzen können. Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand. Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der Website des offiziellen Importeurs unter **Könner & Söhnen®**.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugter führen.

⚠ ACHTUNG! Wichtige Informationen zur Verwendung des Geräts.



SICHERHEITSMASSNAHMEN

Arbeitsraum

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Bei Verwendung des Generators ist auf die tatsächliche Stromabnahme der zu versorgender Stromverbraucher zu achten, einschliesslich den Leistungsfaktor ($\cos\phi$) und die Anlaufleistung, die bei Geräten mit Motoren das Vielfache von der Nennleistung betragen kann und nicht höher als die Höchstleistung des Generators sein darf.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Die Anzahl der Phasen des Generators und des Spannungsnetzes ist zu beachten. Der 400V-Modus ist nur für Drehstromverbraucher vorgesehen, die alle 3 Phasen symmetrisch belasten. 400V-Drehstromausgang des Generators darf nicht für eine komplette 400V-Hauseinspeisung verwendet werden, sondern ausschließlich für unempfindliche 400V-Drehstromverbraucher.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Da die Abgase giftiges Kohlendioxid und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

- Bei Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Der Betrieb des Generators darf nicht mit nassen Händen und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Es wird empfohlen, den Generator in Innenräumen oder in gut belüfteten Räumen zu lagern und zu verwenden.
- Der Generator muss auf einer ebenen, festen, horizontalen Oberfläche aufgebaut sein. Platzieren Sie den Generator mindestens 1 m vom vorderen Bedienfeld entfernt und mindestens 50 cm auf jeder Seite, einschliesslich der Oberseite des Generators. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden.
- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß. Dies kann zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet und sauber sein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Betrieb des Generators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bei Bedienung des Generators immer Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

Restrisiken

Trotz aller Konstruktions- und Sicherheitsmaßnahmen, die an diesem Generatoraggregat angewendet wurden, können während des Betriebs bestimmte Restrisiken bestehen bleiben.

Lärmbelastung

Der garantierte Schallleistungspegel dieses Generators überschreitet nicht die in der Richtlinie 2000/14/EG und den geltenden EU-Vorschriften festgelegten Grenzwerte.

Dennoch kann eine längere Lärmeinwirkung, selbst innerhalb der zulässigen Grenzen, Unbehagen oder Ermüdung verursachen.

Empfehlung: Bei längerem Arbeiten in der Nähe eines laufenden Generators geeigneten Gehörschutz verwenden und unnötigen Aufenthalt in der Nähe der Lärmquelle vermeiden.

Vibrationsgefahr

Der Generator ist mit schwingungsdämpfenden Halterungen ausgestattet, um die Übertragung von Vibrationen auf umgebende Strukturen zu reduzieren. Dennoch kann ein kontinuierlicher oder unsachgemäßer Betrieb zu Unbehagen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen, die mit einer langfristigen Vibrationsbelastung verbunden sind (z. B. Hand-Arm-Vibrationssyndrom).

Empfehlung: Betreiben Sie den Generator nur auf seinen vibrationsdämpfenden Auflagen und vermeiden Sie längeren Kontakt mit vibrierenden Komponenten.

Umweltgefahren

Während des Betankens, des Ölwechsels oder bei Wartungsarbeiten können verschüttetes Öl oder Kraftstoff Umweltverschmutzungen verursachen.

⚠️ WARNUNG! Verhindern Sie, dass Kraftstoff oder Öl in den Boden, die Kanalisation oder Wasserquellen gelangen.

Im Falle eines Lecks oder unbeabsichtigten Verschüttens den Motor sofort abstellen, die Flüssigkeit mit zugelassenem Absorptionsmaterial aufnehmen und gemäß den örtlichen Umweltvorschriften entsorgen.



ELEKTRISCHE SICHERHEIT

⚠️ VORSICHT - GEFAHR! Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorkehrungen beachten, um einen Stromschlag zu vermeiden.

- Der Anschlussplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Generatoren sind als mobile Stromquellen gebaut und verfügen über den Basisschutz durch Isolierung stromführender Teile gemäß DIN VDE 0100-410. Stromführende Leitungen sind vom Generatorrahmen isoliert (IT-System). An die Steckdosen des Generators darf man die Stromverbraucher ohne weitere Schutzmaßnahmen nur direkt anschließen.

⚠️ WICHTIG! Anschluss einer Verteilung für mehr als einen Stromverbraucher darf nur von qualifizierten Elektrikern oder elektro-technisch unterwiesene Personen unter Beachtung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

- Sämtliche Verkabelungen des Generators sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen elektrotechnischen Normen und Vorschriften auszuführen.
- Schließen Sie den Generator niemals über eine Steckdose für elektrische Verbraucher oder mithilfe eines Kabels mit zwei Steckern an die Gebäudeinstallation an. Der Anschluss an eine feste Elektroinstallation ist nur über eine zugelassene Umschalteneinrichtung zulässig, die von einer qualifizierten Elektrofachkraft installiert wurde. Die Umschalteneinrichtung muss jede Parallelschaltung zwischen dem Generator und dem öffentlichen Stromnetz verhindern.
- Bei Wiederherstellung der Spannungsversorgung ist eine Spannungsversorgung vom Netz zum Generator zu vermeiden.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung es sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Die Stromverbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend nicht von dem Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.
- Nur solche Stromverbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend ersetzen. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.

⚠️ ACHTUNG! Es ist nicht zulässig an den Generator Geräte anzuschließen, die in der Lage sind starke Stromspitzen zu produzieren und Energie in den Generator zu leiten (Spannungsregler, Geräte mit elektronischer Bremse, netzgeführte Wechselrichter etc.).

Der Generator und die Stromverbraucher bilden ein geschlossenes System, dessen Elemente sich gegenseitig beeinflussen. Dieses System unterscheidet sich rein physikalisch vom öffentlichen Netz, da es durch Faktoren wie unsymmetrische Belastung und nichtlineare Stromaufnahme durch Stromverbraucher stark beeinträchtigt wird, wodurch es zu Schäden am Generator und den daran angeschlossenen Stromverbrauchern kommen kann.

⚠️ ACHTUNG! Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenfreie Garantiereparatur.



PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Von der Bedienung des Generators wird abgeraten, falls Sie: müde, medikamentös betäubt, oder unter Einfluss von Drogen oder Alkohol sind. Unachtsamkeit bei der Bedienung des Generators kann zu schweren Verletzungen führen.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators sicherstellen, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet.

⚠️ VORSICHT - GEFAHR! Die Nichterfüllung dieser Sicherheitshinweise kann zum Leitungsbrand, Feuersausbruch oder zur Explosion des Generators führen.

- Den Generator nicht bei ungenügender Lüftung verwenden. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!
- Auf dem Generator nicht sitzen, stehen und den Generator nicht unsachgemäß verwenden.
- Beim Start des Generators immer eine stabile Position und Gleichgewicht halten.
- Den Generator nicht überlasten, er darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.



SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu den anderen Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Der Generator muss in einem Abstand von mindestens 1m zu explosiven und brennbaren Stoffen und Gegenständen betrieben werden.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Es ist verboten, beim Tanken in der Nähe des Generators zu rauchen.
- **Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!** Die Verwendung von anderen Kraftstoffen ist verboten! Kraftstoff nicht bei laufendem Motor nachfüllen. Herstellerhinweise bezüglich Haltbarkeit und Lagerung des Kraftstoffs unbedingt beachten. Kraftstoff im Tank kommt in Berührung mit der Luft, was seine Qualität beeinflussen kann. Mit der Zeit je nach Qualität des Kraftstoffs bilden sich Ablagerungen in der Schwimmerkammer des Vergasers, die regelmäßig abgelassen werden müssen, damit der Vergaser richtig funktioniert. Bei längerem Stillstand des Generators empfehlen wir Benzin aus dem Vergaser und aus dem Tank durch die Ablassschraube am Vergaser komplett abzulassen, damit die Ablagerungen im Kraftstoffsystem vermieden werden. Nichtbeachtung von diesen Empfehlungen kann zum Defekt des Vergasers führen.
- Seien Sie beim Betanken des Generators sehr vorsichtig und lassen Sie eine Überfüllung nicht zu.
- Das Abgassystem darf nach dem Start und beim Betrieb des Generators nicht berührt werden.
- Der Betrieb des Generators darf nicht in der Nähe vom Wasser, beim Schnee oder Regen oder mit nassen Händen erfolgen.
- Vor Inbetriebnahme des Generators machen Sie sich mit dem Verfahren zur Notabschaltung vertraut.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin!

Brandsicherheit

Halten Sie bei der Bedienung oder Wartung des Generators einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe bereit. Verwenden Sie nur Feuerlöscher, die für brennbare Flüssigkeiten und elektrische Geräte geeignet sind, wie z.B.:

- CO₂ (Kohlendioxid) Feuerlöscher
- Schaumfeuerlöscher (AFFF-Typ)

Verwenden Sie keine wasserbasierten Feuerlöscher bei Brand von Kraftstoffen oder elektrischen Geräten.

Stellen Sie sicher, dass das Personal im richtigen Umgang mit Feuerlöschern geschult ist.

Überprüfen Sie vor jedem Start des Dieselaggregats die Batterieleitungen, um Funkenbildung zu vermeiden, die einen Brand verursachen kann. Die Batterien sollten stets sauber gehalten werden. Verwenden Sie nur die empfohlenen Anschlusskabel für das Dieselaggregat.

Kraftstoff und Dämpfe, die bei der Verwendung der Stromerzeugungsanlagen entstehen, können entflammbar und explosionsgefährlich sein. Gemäß den Sicherheitsvorschriften sollten vollständig aufgeladene Feuerlöscher immer leicht erreichbar und schnell einsatzbereit sein.



⚠ VORSICHT - GEFAHR! Den Generator nur in gut belüfteten Bereichen laufen lassen. Es ist verboten, den Generator in einem nicht vorbereiteten Raum zu betreiben (ohne berechnete Zuluftbelüftung oder ordnungsgemäß ausgelegtes Abgassystem).



SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB DES GAS-BENZIN-GENERATORS

⚠ ACHTUNG! Bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen ist die Verwendung von Propan-Bu-tan-Gemisch oder Propan erlaubt! Verwenden Sie keine andere Gase.

- Der Generator darf während des Betriebs nicht parallel zu anderen Stromquellen angeschlossen sein.
- Schließen Sie alle Elektroenergieverbraucher erst nach dem der Generator warmgefahren ist an! Im Vergaser können Kraftstoffreste bleiben, was zu einem instabilen Motorenlauf beim Anschluss der Elektrogeräte führen kann.
- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Kabel und Stecker fest angeschlossen sind.
- Beim Gasleck, sperren Sie die Gaszufuhr und schalten Sie alle Elektrogeräte möglichst schnell aus. Gaszufuhr soll gesperrt bleiben solange der Generator sich außer Betrieb befindet.
- Beim Stillstand des Motors sind zuerst alle zum Generator angeschlossenen Geräte auszuschalten, danach soll das Ventil gesperrt werden. Der Multischalter soll beim Stilllegen des Generators in der Position „OFF“ bleiben.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Passen Sie beim Betrieb des Generators mit Flüssiggas darauf auf, dass es neben dem Generator keine Funken gibt.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Es ist gefährlich das Ventil an der Gasflasche permanent geöffnet zu haben. Die LPG/Benzin Generatoren dürfen nicht mit Flüssiggas in Kellerräumen betrieben werden!

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Achtung! Benzin und Flüssiggas dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden! Beim Benzin-Betrieb muss die Gaszufuhr unterbrochen werden. Beim LPG-Betrieb muss die Benzin-Zufuhr unterbrochen werden.



SYMBOLVERZEICHNIS

Beschreibung der sicherheitssymbole beim betrieb des generators

Abb. 1A

1. Seien Sie vorsichtig beim Betrieb des Geräts! Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften in diesem Handbuch.
2. Betreiben Sie den Generator nur in ordnungsgemäß vorbereiteten Räumen oder im Freien. Abgabe enthalten CO₂, dessen Dämpfe lebensbedrohlich sind.
3. Das Gerät nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit verwenden oder lagern.
4. Rauchen Sie nicht, während der Generator in Betrieb ist!
5. Beachten Sie die Brandschutzvorschriften und betreiben Sie den Generator nicht in der Nähe von offenen Flammen.
6. Berühren Sie den Generator nicht mit nassen oder schmutzigen Händen.
7. Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät betreiben.
8. Das Gerät erzeugt Elektrizität. Beachten Sie Sicherheitsvorkehrungen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

9. Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10%!

Abb. 1B Zeigt den Geräuschpegel an.

Abb. 1C Produktetikett am Generator mit Auflistung der technischen Merkmale, Spezifikationen sowie Herstellerangaben zur Information für den Kunden und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Abb. 1D Bitte nicht berühren! Die Arbeitsfläche erhitzt sich beim Betrieb des Generators.

Abb. 1E Wartungsinformationen in der Landessprache finden Sie im Abschnitt „Wartung“.

Abb. 1F Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (bei erhöhter Verschmutzung alle 10 Stunden).

Abb. 1G Anzeige des erforderlichen Ölstands im Kurbelgehäuse



GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES INVERTERGENERATORS (Abb. 2)

Modelle KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S

- | | | |
|------------------------------------|--|--|
| 1. Kraftstofftank-Entlüftungshebel | 6. Handstartergriff | 9. Wartungsdeckel (auf der anderen Seite des Generators) |
| 2. Tragegriff | 7. Chokehebel (für Modelle KS 2000iG S) | |
| 3. Bedienfeld | 8. Kraftstoffwahlschalter für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S. | |
| 4. Vibrationsdämpfende Füße | Multifunktions-Motorschalter für Modelle KS 2000i S, KS 3000i S. | |
| 5. LPG-Anschluss | | |

Modelle KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S, KS 6000iEG S

- | | | |
|--|-----------------------------|---------------------|
| 1. Tankdeckel | 3. Wartungsdeckel | 6. Handstartergriff |
| 2. Motorschalter (Multifunktions-Motorschalter für Modelle KS 4000iEG S, KS 6000iEG S) | 4. Transporträder | 7. Bedienfeld |
| | 5. Vibrationsdämpfende Füße | 8. Tragegriff |

Modell KS 9500iE S ATSR

- | | | |
|----------------------------|--|-----------------------------|
| 1. Bedienfeld | 4. Tragegriff | 7. Handstartergriff |
| 2. Kraftstoffstandsanzeige | 5. Transporträder | 8. Vibrationsdämpfende Füße |
| 3. Tankdeckel | 6. Wartungsdeckel (zum Motorölwechsel) | |

Bedienfeld für Modell KS 2000i S, KS 2000iG S (Abb. 3)

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode) | 5. Erdungsschraube | KS 2000iG S. Beim Modell KS 2000i S befindet sich der multifunktionale Motorschalter am Generatorgehäuse (siehe „Gesamtansicht“, Punkt 8). |
| 2. LED-Anzeige | 6. Reset-Taste | |
| 3. Ölstandsanzeige, Überlastanzeige, Spannungsanzeige | 7. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren | |
| 4. Wechselstromsteckdose 1×Schuko 230V | 8. 5V/1A, 5V/2.1A USB-Anschluss | |
| | 9. Der EIN/AUS-Motorschalter für das Modell | |

Bedienfeld für Modell KS 3000i S, KS 3000iG S (Abb. 4)

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A | 4. Erdungsschraube |
| 2. Gleichstrom-Sicherungsautomat 12V | 5. Wechselstromsteckdosen 2×Schuko 230V |
| 3. Multifunktional LED-Anzeige | 6. 5V/1A, 5V/2.1A USB-Anschluss |

Beim Modell KS 3000i S befindet sich der multifunktionale Motorschalter am Generatorgehäuse (siehe „Gesamtansicht“, Punkt 8).

Bedienfeld für Modell KS 4000iE S, KS 4000iEG S (Abb. 5)

- | | |
|--|--|
| 1. 5V/1A, 5V/2.1A USB-Anschluss | 5. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren |
| 2. Gleichstrom-Sicherungsautomat 12V | 6. Erdungsanschluss |
| 3. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdose | 7. Wechselstromsteckdosen 2×Schuko 230V |
| 4. Multifunktional LED-Anzeige | |

- 8. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
- 9. ATS-Anschluss

Bedienfeld für Modelle KS 6000iE S, KS 6000iEG S (Abb. 6)

- | | |
|--|--|
| 1. Gleichstromsicherung 12V | 5. Anschluss für die Parallelschaltung von Generatoren |
| 2. Multifunktional LED-Anzeige | 6. Erdungsschraube |
| 3. 5V/1A, 5V/2.1A USB-Anschluss | 7. Steckdose CEE 230V 32A |
| 4. Überlastschutz 16A für Schuko-Steckdose | |

- 8. Steckdose Schuko 230V
- 9. ATS-Anschluss
- 10. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
- 11. Buchse zum Laden der Batterie

Bedienfeld für Modell KS 9500iE S ATSR (Abb. 7)

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. START/STOP-Taste | 6. ATS-Schalter |
| 2. Buchse zum Laden der Batterie | 7. Überlastschutz für AC-Steckdose |
| 3. Energiesparmodus-Schalter (Economy mode) | 8. Steckdose Schuko 230V |
| 4. AC RESET Taste | 9. Erdungsschraube |
| 5. Multifunktional LED-Anzeige | 10. Steckdose CEE 230V 63A |
| | 11. Steckdose CEE 230V 32A |

- 12. Gleichstromsicherung 12V
- 13. 5V/1A, 5V/2.1A USB-Anschluss
- 14. Anschlüsse für externe PF-Steuerkontakte
- 15. Benzinhahn
- 16. Gleichstromsteckdose 12V/8.3A
- 17. Schalter der Steuerung per Fernbedienung



LIEFERUMFANG

Abb. 8 Inverter-Generatoren werden mit Zündkerzenschlüssel (A), Schraubendreher PH2 6,0 mm (B), Zubehörtasche (C).

Abb. 9 Zusätzlich zu den in der Abbildung eines Benzingenerators gezeigten Bauteilen ist ein Generator mit einem Hybridsystem (Gas/Benzin) mit einem Schlauch mit dem Druckminderer zum Anschluss an eine Gasflasche ausgestattet. Der Lieferumfang enthält:

- 1. Druckminderer (30-50 mBar).
- 2. Gasschlauch (1,5 m).

Schließen Sie den Flüssiggasschlauch an den Flüssiggasanschluss.



TECHNISCHE DATEN

Modell	KS 2000i S	KS 2000iG S	KS 3000i S	KS 3000iG S	KS 4000i S	KS 4000iG S	KS 6000i S	KS 6000iG S	KS 9500i S ATSR
Spannung	230V	230V	230V	230V	230V	230V	230V	230V	230V
Höchstleistung	2,0 kW	2,0* kW	3,3 kW	3,3* kW	4,4 kW	4,4* kW	5,5 kW	5,5* kW	9,5 kW
Nennleistung	1,8 kW	1,8* kW	3,0 kW	3,0* kW	4,0 kW	4,0* kW	5,0 kW	5,0* kW	9,0 kW
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Stromstärke (max.)	8,7 A	8,7 A	14,3 A	14,3 A	19,1 A	19,1 A	23,9 A	23,9 A	41,3 A
Steckdosen	1×Schuko 230V 16A		2×Schuko 230V 16A		2×Schuko 230V 16A		1×Schuko 230V 16A, 1×CEE 230V 32A		
Start	Seilzugstarter	Seilzugstarter	Seilzugstarter	Seilzugstarter	Seilzugstarter/Elektro				Seilzugstarter/ Elektro/ Ferngesteuert
Volumen des Benzintanks	5 L	5 L	5 L	5 L	13 L	13 L	14,5 L	14,5 L	30 L
Laufzeit bei der Belastung 50% (Benzin)**	5 Std. 30 Min.	5 Std. 30 Min.	4 Std.	4 Std.	7 Std. 50 Min.	7 Std. 50 Min.	7 Std.	7 Std.	10 Std. 15 Min.
LED-Anzeige	Spannung, Frequenz, aktuelle und gesamte Betriebsdauer		multifunktional						
Schallpegel Lpa(7m)/ Lwa	62/90 dB	62/90 dB	68/95 dB	68/95 dB	66/97 dB	66/97 dB	70/97 dB	70/97 dB	70/97 dB
12-V-Autosteckdose	–	–	12V/8,3A	12V/8,3A	12V/8,3A	12V/8,3A	12V/8,3A	12V/8,3A	12V/8,3A
USB (Type-A, Type-C)***	+	–	+	+	+	+	+	+	+
Modell des Motors	KS 100i	KS 100i-H	KS 160i	KS 160i-H	KS 235i	KS 235i-H	KS 245i	KS 245i-H	KS 480i
Hubraum	79,8 cm³	79,8 cm³	143 cm³	143 cm³	223 cm³	223 cm³	223 cm³	223 cm³	438 cm³
Bauart des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Motorleistung	2,5 PS	2,5 PS	5 PS	5 PS	7,5 PS	7,5 PS	7,5 PS	7,5 PS	14,2 PS
Parallelschaltung	+	+	–	–	+	+	+	+	–
Motoröl-Füllmenge	0,35 L	0,35 L	0,4 L	0,4 L	0,6 L	0,6 L	0,65 L	0,65 L	1,2 L
Leistungsfaktor	cos φ 1(230V)								
ATS-Anschluss	–	–	–	–	+	–	+	–	+
Abmessungen Brutto (L×B×H)	570×350×565	715×350×565	570×350×565	715×350×565	675×500×575 mm		715×525×640 mm		905×715×815
Lithium-Batterie	–	–	–	–	1,6 Ah	1,6 Ah	1,6 Ah	1,6 Ah	3 Ah
Nettogewicht	19 kg	19 kg	22,5 kg	22,5 kg	38 kg	41 kg	43 kg	43 kg	85 kg
Schutzart	IP23M								
Maximal zulässige Abweichung von der Nennspannung: ±5 %									

*Der Flüssiggasbetrieb reduziert die Ausgangsleistung des Generators um 10%.

**Kraftstoff-Verbrauch hängt von zahlreichen Faktoren ab: Gesamtlast der angeschlossenen Verbraucher, Kraftstoffqualität, Außentemperaturen (Sommer / Winter), Luftdruck und die Höhe über dem Meeresspiegel, Technisches Zustand des Generators.

*** USB-A: 5V⇒3.6A · 9V⇒2.5A · 12V⇒2A (QC3.0)

USB-C: 5V/9V⇒3A · 12V⇒2.25A · 3.3–11V⇒3A (PD/PPS), bis zu 33 W

Die optimalen Betriebsbedingungen sind eine Umgebungstemperatur von 17–25°C, ein Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60%. Unter diesen Umgebungsbedingungen kann der Generator im Bezug auf die angegebenen Eigenschaften maximale Leistung gewährleisten. Bei Abweichungen von den angegebenen Umgebungsbedingungen können sich die Änderungen in der Leistung des Generators ergeben.

Bitte beachten Sie, dass die Dauerbelastung die 80% der Nennleistung nicht überschreiten darf, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.



EG-Konformitätserklärung

Nr. 273

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Deutschland

Wir, die DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass die nachstehend bezeichneten Produkte den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union entsprechen.

Produkt: Inverter generator
Typ / Modell: KS 2000I S, KS 2000IG S, KS 3000I S, KS 3000IG S, KS 4000IE S, KS 4000IEG S, KS 6000IE S, KS 6000IEG S, KS 9500IE S ATSR

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG
EU-Richtlinie 2016/1628
(EU)2017/654 geändert durch (EU) 2018/989
(EU)2017/655 geändert durch (EU) 2018/987
(EU)2017/656 geändert durch (EU) 2018/988

Angewandte standards: EN ISO 8528-13:2016
EN 55012:2007+A1
EN 61000-6-1:2007
00/14/EC
55/88/EC
EN ISO 3744: 1995

Benzinmotoren KS 100I, KS 100I-H, KS 160I, KS 160I-H, KS 235I, KS 235I-H, KS 245I, KS 245I-H, KS 480I erfüllen die europäische EURO 5 (STAGE V) Abgasnorm. Dies wird durch die vom luxemburgischen Verkehrsministerium ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSURKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung der Prüfung – TÜV Rheinland Luxembourg GmbH, Ausstellungsdatum 30/10/2018.

2000/14/EG, 2005/88/EG Anhang VI

Für das Modell: KS 2000I S, KS 2000IG S Lärm: gemessen L_{wa} = 90 dB (A)
Für das Modell: KS 3000I S, KS 3000IG S Lärm: gemessen L_{wa} = 95 dB (A)
Für das Modell: KS 4000IE S, KS 4000IEG S, KS 6000IE S, KS 6000IEG S, KS 9500IE S ATSR Lärm: gemessen L_{wa} = 97 dB (A)

Die für die Ausstellung von EU-Konformitätserklärungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und der Lärmschutzrichtlinie 2000/14/EG zuständige Notifizierungsstelle ist TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 (0) 9116555225, Fax: +49 (0) 9116555226, Email: service@de.tuv.com, Website: www.tuv.com/safety, Nummer der benannten Stelle: 0197.

Ausstellungsdatum: 2026-06-19
Ausstellungsort: Düsseldorf
Geschäftsführer: Fomin P.

DIMAX
International GmbH
Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf
USt-ID: DE296177274
kccomer@dimax.com



REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Der Hersteller bestätigt, dass dieses Produkt die Anforderungen der REACH-Verordnung hinsichtlich der Beschränkung besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) erfüllt. Wir bestätigen, dass die gelieferten Teile der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 entsprechen und keine SVHC in Konzentrationen über 0,1 % enthalten.

Basierend auf den von den Komponentenzulieferern erhaltenen Informationen sind keine SVHC in Konzentrationen vorhanden, die in der Verordnung festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Diese Erklärung erfolgt auf Grundlage einer Selbsteinschätzung und von Lieferantenerklärungen.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Dieses Produkt enthält elektrische und elektronische Komponenten, die der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU unterliegen.

Auf Grundlage der von den Zulieferern bereitgestellten Informationen bestätigt der Hersteller, dass diese Komponenten der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entsprechen.



BETRIEBSBEDINGUNGEN EINES INVERTER GENERATORS

Bitte, achten Sie darauf, dass die Gesamtleistung (einschließlich Anlaufleistung und Blindleistung) der angeschlossenen Stromverbraucher nicht die Höchstleistung des Generators überschreitet.

⚠ WICHTIG! Inverter-Generatoren liefern 230V 50Hz und es ist verboten so einen Generator als Ersatz für öffentliches Stromnetz für Einspeiser (On-Grid-Wechselrichter, Hybrid-Wechselrichter, Mikrowechselrichter, AC-Batteriespeicher etc.) zu verwenden. Einspeiser können die Spannung 230V 50Hz von einem Inverter-Generator als Stromnetz wahrnehmen und den Generator durch Rückspeisung beschädigen.

⚠ ACHTUNG! Vergewissern Sie sich, dass das Bedienfeld, das Schutzgitter und die untere Seite des Inverters gut belüftet werden und frei von festen Partikeln, Schmutz und Wasser sind. Schlechte Belüftung kann zu Schäden des Motors, des Inverters und des Alternators führen.



BEDIENUNG DES GERÄTS

Ölstandsanzeige

Wenn der Ölstand unter dem zulässigen Wert liegt, leuchtet die Ölstandsanzeige auf und der Motor schaltet sich ab. In diesem Fall springt der Motor erst an, wenn das Motoröl nachgefüllt wurde.

Wechselstromanzeige

Wenn der Generator läuft und Strom erzeugt, leuchtet die Wechselstromanzeige.

Überlastungsanzeige

Die Überlastungsanzeige leuchtet, wenn der Generator überlastet ist, das Inverter-Modul sich überhitzt oder die Ausgangsspannung zunimmt. Wenn die Überlastungsanzeige aufleuchtet, läuft der Motor weiter, aber der Generator erzeugt keinen Strom mehr. In so einem Fall führen Sie folgende Schritte aus:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus und schalten Sie den Motor ab.
2. Passen Sie die Gesamtbelastung der angeschlossenen Geräte an die Nennleistung des Generators an.

3. Überprüfen Sie, ob das Lüftungsgitter nicht verschmutzt ist. Reinigen Sie dieses bei Notwendigkeit.
4. Nach der Überprüfung kann der Motor neu gestartet werden.

⚠ ACHTUNG! Die Überlastungsanzeige kann für wenige Sekunden beim Start oder beim Anschluss von Elektrogeräten mit hohem Anlaufstrom, wie zum Beispiel ein Kompressor aufleuchten. Das bedeutet keine Funktionsstörung.

Gleichstromsicherung

Der Gleichstromsicherung wird automatisch auf „OFF“ („AUS“) umgestellt, wenn der Strom eines angeschlossenen Elektrogeräts über dem Nennstrom liegt. Für weiteren Gebrauch des Elektrogeräts schalten Sie die Gleichstromsicherung mit der Taste „ON“ („EIN“) ein.

⚠ ACHTUNG! Beim Auslösen der Gleichstromsicherung, verringern Sie die Belastung des angeschlossenen Elektrogeräts. Falls die Sicherung trotzdem ausgelöst wird, wenden Sie sich an eine Servicestelle von Könnert & Söhnen.

Erdungsanschluss

Erdungsschraube des Generators ist je nach gebautem Netz entweder an die Potentialausgleichsschiene (IT-Netz) oder an die Erdung (TN-Netz) angeschlossen werden. **Der Generator ist als IT-System (isolated terra) gebaut und hat intern keine Brücke zwischen N und PE.** Eine Erdung des Generators oder Potentialausgleich über die Erdungsschraube wird beim mobilen Einsatz und direkter Stromversorgung der Stromverbraucher nicht benötigt. Potentialausgleich zwischen dem Generator und den Stromverbrauchern erfolgt über den PE-Kontakt der Steckdosen und entsprechende Leiter der Stromkabel. Der Anschluss einer externen Stromverteilung darf nur von einem qualifizierten Elektriker unter Beachtung aller vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt werden.

Es liegt in der Verantwortung eines qualifizierten Elektrikers, die nationalen Vorschriften zu befolgen, um den korrekten Installationstyp ordnungsgemäß zu beurteilen.

Jede Änderung der Verbindung von Neutralleiter mit Schutzleiter (N-PE-Brücke) darf ausschließlich von einem qualifizierten Elektriker gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

Multifunktional LED-Anzeige für Modell KS 9500iE S ATSR (Abb. 10A)

- A:** Überlastanzeige
B: Ausgangsleistung
C: Ölstandsanzeige

- D:** Kraftstoffstand
E: Spannung, Frequenz, Stromstärke, Ausgangsleistung, Betriebsstunden
F: Last

Multifunktional LED-Anzeige für Modelle KS 3000i S, KS 3000iG S, KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S, KS 6000iEG S (Abb. 10B)

- A:** Kraftstoffstand
B: Kraftstoffart
C: Spannung, Frequenz, Stromstärke, Ausgangsleistung, Betriebsstunden
D: Menütafel

- E:** Economy-Modus (Economy mode)
F: Reset-Taste
G: Wartungsanzeige
H: Ölstandsanzeige

Kraftstofftank Entlüftungshebel (bei modifizierten Modellen KS 2000i S, KS 3000i S)

Der Tankdeckel ist mit einer Entlüftungsöffnung zur Luftzufuhr zum Kraftstoffbehälter ausgestattet. Bei laufendem Motor muss sich die Entlüftungsöffnung in der Position „ON“ (GEÖFFNET) befinden. Dadurch kann Kraftstoff für den Motorbetrieb in den Vergaser gelangen. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel. Wenn der Generator nicht verwendet wird, stellen Sie die Entlüftungsöffnung in die Position „OFF“.



ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

Prüfen sie den kraftstoffstand

1. Drehen Sie den Tankdeckel auf und prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank.
2. Füllen Sie den Kraftstoff bis zum Kraftstofffilter.
3. Drehen Sie den Tankdeckel dicht zu.
4. Öffnen Sie bei geschlossenen Modellen die Lufteinlassöffnung am Tankdeckel.

Empfohlener Kraftstoff: Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90–95 und einem Ethanolgehalt von höchstens 10 %.

Volumen des Kraftstofftanks: siehe Tabelle „Technische Daten“.

⚠ ACHTUNG! Falls Kraftstoff ausläuft, soll dieses umgehend mit einem sauberen, weichen Tuch abgetrocknet werden, da es der lackierten Oberfläche und den Plastikteilen Schaden zuführen kann.

⚠ ACHTUNG! Haltbarkeit vom Benzin unbedingt beachten. Benzin beim längeren Nichtgebrauch des Generators unbedingt aus dem Vergaser und bei Bedarf aus dem Benzintank ablassen. Ablagerungen im Kraftstoffsystem können zu Betriebsstörungen des Motors führen.

■ Prüfen sie den Ölstand

Der Generator wird ohne Motoröl ausgeliefert. Starten Sie den Motor nicht, bis Motoröl aufgefüllt ist.

1. Öffnen Sie der Wartungsdeckel (Abb. 11A).
2. Ziehen Sie den Ölmesstab heraus (Abb. 11B im Modell der Serie KS 4000 und Abb. 13C im Modell der Serie KS 6000) und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
3. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
4. Stecken Sie den Ölmeßstab ein, ohne den einzudrehen.
5. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmesstab.
6. Füllen Sie Öl nach, wenn der Ölstand unter der Markierung „HIGH“ liegt (es wird empfohlen, den Ölstand bis zur maximalen Füllhöhe).
7. Bringen Sie anschließend den Öleinfüllverschluss an.

Empfohlenes Motoröl: SAE 10W30, SAE 10W40.

Empfohlene Marke des Motoröls: API Service Typ SE oder höher

Motorölmenge: siehe Tabelle „Technische Daten“.



INBETRIEBNAHME

Vor dem Motoranlass überprüfen Sie, dass die Leistung der Stromverbraucher der Leistung des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. **Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!**

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Die Spitzenleistung kann für eine kurze Dauer von bis zu etwa 5 Sekunden abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass dies je nach Umgebungsbedingungen variieren kann. Die maximale Leistung sollte nur für kurze Zeiträume zum Starten von Geräten mit hohen Einschaltströmen verwendet werden. Sie ist nicht für den Dauerbetrieb vorgesehen. Die erforderliche Startleistung des Motors darf die Spitzenstartleistung des Generators nicht überschreiten.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Es muss ebenfalls vermieden werden, dass der Notstromgenerator ununterbrochen (z. B. durch Nachfüllen von Kraftstoff in den Tank oder Anschluss eines größeren Kraftstofftanks) oder länger als empfohlen läuft: 4-6 Stunden für LPG/ Benzin- oder Benzin-Generatoren (je nach Belastung. Nach diesem Zeitraum wird eine Abkühlpause empfohlen).

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken und stellt keine Anleitung für die Installation des Geräts oder dessen Anschluss an das Stromnetz dar, dennoch empfehlen wir Ihnen dringend, die nachfolgenden Anweisungen sorgfältig zu lesen. Alle Geräteanschlüsse müssen stets von einer für die Installation und den elektrischen Anschluss der Geräte verantwortlichen zugelassenen Elektrofachkraft gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften vorgenommen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für einen unsachgemäßen Anschluss des Geräts oder für Sach- oder Personenschäden, die durch eine unsachgemäße Installation, einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen können.

■ Inbetriebnahme

1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit empfohlenem Motoröl auf. Die empfohlene Ölmenge für jedes Modell ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben.
2. Überprüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmeßstab. Der Ölstand sollte nahe Max-Markierung am Ölmeßstab liegen.
3. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
4. Prüfen Sie, ob der Luftfilter korrekt eingesetzt und sauber ist.

■ Während der ersten 20 Betriebsstunden folgen Sie den nächsten Anweisungen:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
 2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
 3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.
-



LITHIUM-BATTERIE – ANSCHLUSS & WARTUNG

⚠ ACHTUNG! Beim ersten Start ist es erforderlich, das Kabel zu verbinden, das den Generator mit der Batterie verbindet.

Das Modell wird mit abgeklemmter Batterie geliefert, die dann bei Inbetriebnahme angeklemt werden muss. Zum Anschluss der Batterie gehen Sie wie folgt vor:

Abb.12

1. Öffnen Sie den Wartungsdeckel.
2. Schließen Sie den Minuspol an indem Sie die Steckverbindung zusammen schliessen.

Überprüfen Sie bei Modellen mit Elektroanlasser, ob der Akku aufgeladen ist. Laden Sie den Akku bei Bedarf mit einem speziellen Ladegerät für Lithium-Ionen-Akkus auf oder starten Sie den Generator mit einem Handanlasser und lassen Sie ihn während des Ladevorgangs im Leerlauf laufen.

Modelle mit Elektrostart sind mit einer Lithium-(LFP)-Startbatterie ausgestattet. Schließen Sie das Kabel an, das den Generator mit der Batterie verbindet (die Batterie wird zur Vermeidung von Selbstentladung abgeklemmt geliefert). Die Batterie wird automatisch geladen, während der Generator läuft; wenn der Generator selten verwendet wird oder der Ladezustand niedrig ist, laden Sie die Batterie über den Batterie-Ladeanschluss mit einem geeigneten Ladegerät auf (max. 14–14,5 V, mit LFP-Modus und Verpolungsschutz, z. B. KS-B2A). Vermeiden Sie wiederholte Startversuche, um eine Überhitzung des Anlassers zu verhindern. Für die langfristige Batterielagerung trennen Sie das Kabel von der Batterie und laden Sie sie mindestens alle 1–3 Monate nach, um den Ladezustand bei 60 % zu halten.

Batteriehandhabung. Vorbereitung für die Langzeitlagerung

Wenn der Generator über einen längeren Zeitraum (mehr als einen Monat) nicht verwendet wird, muss die Batterie für die Lagerung vorbereitet werden:

Batterie abklemmen:

1. Schalten Sie den Generator aus und stellen Sie sicher, dass alle Systeme spannungsfrei sind.
2. Trennen Sie das Kabel, das den Generator mit der Batterie verbindet.
3. Falls erforderlich, entnehmen Sie die Batterie aus dem Generator zur separaten Lagerung.

Lagerbedingungen:

1. Lagern Sie die Batterie in einem trockenen, sauberen und gut belüfteten Raum bei einer Temperatur zwischen +5 °C und +25 °C.
2. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinwirkung.

Ladungserhaltung:

1. Für eine langfristige Lagerung wird empfohlen, die Batterie auf 60 % zu laden.
2. Wenn die Batterie länger als 3 Monate gelagert wird, empfiehlt es sich, sie alle 2–3 Monate auf 60 % nachzuladen.

Rückkehr der Batterie in den Betrieb

Bevor Sie die Batterie wieder im Generator installieren:

1. Überprüfen Sie den Ladezustand und laden Sie sie bei Bedarf nach.
2. Kontrollieren Sie das Gehäuse und die Pole auf mögliche Beschädigungen oder Korrosion.
3. Schließen Sie die Batterie.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen und Befestigungen fest sitzen.

Wartung und aufladung der batterie

Bei Kärcher®-Modellen mit Elektrostart muss die Batteriespannung von Zeit zu Zeit überprüft werden. Die im Generator eingebaute Batterie hat eine Spannung von 12 V. Wenn die Spannung niedriger, muss die Batterie mit einem externen Ladegerät aufgeladen werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Um das Entladen der Batterie zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Generator mindestens einmal monatlich 30 Minuten lang zu betreiben. Wird der Generator längere Zeit nicht verwendet, ist die Batterie von den Polen zu trennen. Die mit dem Generator gelieferte Batterie erfordert keine zusätzliche Wartung. Die Batterie ist wartungsfrei, kann aber durch eine Tiefentladung beschädigt werden. Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, wird empfohlen, sie mit einem Ladegerät für Blei-Säure-Batterien aufzuladen.

Für den Akku gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.

⚠ WICHTIG! Bitte beachten Sie, dass es bei erfolglosen Startversuchen zum Entladen der Batterien kommen kann. Daher muss die Batterie vor der Inbetriebnahme vollständig aufgeladen werden.

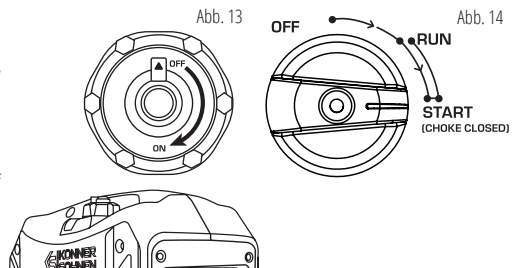
Motor starten

⚠ ACHTUNG! Tipp: Wenn der Motor kurz nach dem Start stoppt oder überhaupt nicht startet, empfehlen wir, den verbleibenden abgesetzten Kraftstoff mit möglichen Verunreinigungen aus dem Vergaser abzulassen und den Ölstand zu überprüfen. Der Generator ist mit einem Niedrigölstand-Schutzsystem ausgestattet; der Motor stoppt, wenn der Ölstand im Motor zu niedrig ist.

⚠ ACHTUNG! Ablagerungen aus der Schwimmerkammer des Vergasers sind regelmäßig abzulassen. Bei längerer Nichtnutzung des Generators Benzinhahn schließen und Benzin aus dem Vergaser ablassen um mögliche Ablagerungen im Inneren des Vergasers zu vermeiden.

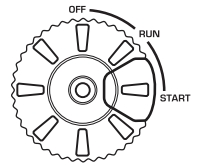
Start des Generators Benzin-Generators für Modell KS 2000i S, KS 3000i S

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie die Entlüftungsoffnung am Tankdeckel in die Position „ON“ (Abb. 13).
4. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „START“ (Abb. 14).
5. Ziehen Sie beim Handanlass am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
6. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „RUN“.
7. Warten Sie 1–2 Minuten, bevor Sie elektrische Geräte anschließen.



Für Modell 4000iE S, KS 6000iE S:

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Stellen Sie die Economy Mode-Taste in die Position „OFF“.
4. Stellen Sie alle Leistungsschalter auf „AUS“.
5. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „START“ (Abb. 15).
- 6.1 Ziehen Sie beim Handanlass (Modelle KS 4000iE S, KS 6000iE S) am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück.
- 6.2 Drücken Sie beim Elektroanlass die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter.
7. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“.
8. Warten Sie 1–2 Minuten, bevor Sie elektrische Geräte anschließen.



⚠ ACHTUNG! TIPP: Zur Verlängerung der Lebensdauer des Generators halten Sie folgende Regeln ein:

- Vor dem Anschließen der Last lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang warmlaufen.
- Nach Abtrennen der Last lassen Sie den Generator noch 1-2 Minuten laufen bis er sich etwas abkühlt.

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Lassen Sie keinen gleichzeitigen Anschluss von zwei oder mehreren Verbrauchern. Beim Einschalten wird in der Regel eine größere Leistung gebraucht.

Für Modell KS 9500iE S ATSR

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Überprüfen Sie den Kraftstoffstand.
3. Trennen Sie alle Stromverbraucher vom Generator falls sie angeschlossen sind.
4. Stellen Sie den Benzinhahn auf „ON“.
5. Schalten Sie den Economy Mode aus falls er eingeschaltet ist.
- 6.1 Starten mit dem Seilzugstarter:
Ziehen Sie den Seilzug bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Ziehen Sie den Seilzug durch schnelle Bewegung auf die ganze Länge heraus. Lassen Sie den Seilzug langsam zurück. Wiederholen Sie den Vorgang bis der Motor gestartet ist.
- 6.2 Starten mit dem START/STOP Knopf:
Drücken Sie den START/STOP Knopf ca. 1-2 Sekunden lang zum Starten des Generators. Der Startvorgang beginnt.
- 6.3 Starten per Fernbedienung:
Drücken Sie den Knopf REMOTE CONTROL am Generator ein um die Steuerung per Fernbedienung zu aktivieren. Drücken Sie den ON Knopf der Fernbedienung ca. 1-2 Sekunden lang um den Generator zu starten.
- 6.4 Starten per CONTROL TERMINAL:
Der Generator kann per externe potentialfreie Kontakte gestartet (durch Schließen) und gestoppt (durch Öffnen) werden.

⚠ WARNUNG! Es ist verboten an CONTROL TERMINAL Kontakte eine Spannung anzulegen. Steuerkontakte müssen potentialfrei sein.

Wenn ein Start per E-Anlasser fehlgeschlagen ist, empfehlen wir den nächsten Start erst nach 10 Sekunden vorzunehmen, damit der E-Anlasser nicht überhitzt. Soll die Batterie nicht mehr genug Energie zum Starten haben, ist diese durch den BATTERY CHARGING PORT mit einem passenden Ladegerät mit der Ausgangsspannung bis 14-14,5V (z.B. KS-B2A) zu laden. Ein Übergangsadapter auf SAE-Konnektor wird mitgeliefert. Es ist unbedingt auf die richtige Polung zu achten.

⚠ WARNUNG! Kontrollieren Sie regelmäßig den Ladezustand der Lithium-Starterbatterie und laden Sie diese bei Bedarf nach.

Intern verbaute Starterbatterie wird nachgeladen während der Generator läuft. Um die Batterie vollständig zu laden muss der Generator 1-2 Stunden laufen. Deswegen empfehlen die Batterie mit einem externen Ladegerät zu laden, falls der Generator wenig läuft.

Wenn der Generator bei drei Fernstarts nicht anspringt, drücken Sie die Fernbedienungstaste „OFF“, um weitere Starts zu stoppen. Starten Sie manuell oder führen Sie eine Störungsbeseitigung durch, bevor Sie erneut mit der Fernbedienung starten – sonst werden Anlasser und Batterie beschädigt. Die Batterie kann auch mit dem Ladegerät KS-B2A im Modus LFP nachgeladen werden, ohne diese abzubauen.

Wenn das Gerät innerhalb von 48 Stunden nicht verwendet wird, schalten Sie den Startschalter aus, um die Batteriebensdauer nicht zu beeinträchtigen oder ein Fehlstarten zu vermeiden. Schließen Sie auch die Kraftstoffzufuhr, um Leckagen zu verhindern.

Hinweise zum Betrieb der Starterbatterie

- Die Batterieladung sollte über 60 % gehalten werden, um die Lebensdauer zu verlängern.
- Starten Sie den Generator nicht mehrmals kurz hintereinander, um Schäden an Batterie oder Elektrik zu vermeiden. Wenn der Generator nach 5 Versuchen nicht startet, beenden Sie den Vorgang zur Überprüfung oder wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.
- Wird der Generator längere Zeit nicht genutzt, laden Sie die Batterie vollständig, trennen Sie den Minuspol und lagern Sie das Gerät kühl und trocken. Hohe Temperaturen und Feuchtigkeit erhöhen die Selbstentladung. Laden Sie die Batterie einmal pro Monat auf, damit sie über 60 % bleibt.
- Wenn sich die Batterie nicht mehr laden lässt oder der Generator nicht startet, prüfen Sie, ob die Batterie leer oder beschädigt ist. Tauschen Sie bei Defekt die Batterie aus. Der Generator kann auch ohne Batterie auf folgende Weise gestartet werden: (Hier sollte im Originaltext die alternative Startmethode genannt sein – bitte nachreichen, wenn gewünscht.)

Start des Flüssiggas-Generators (für die Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S, KS 4000iEG S, KS 6000iEG S):

Abb. 16

1. Überprüfen Sie den Ölstand.
2. Stellen Sie die Economy Mode-Taste in die Position „OFF“.
3. Bei Invertergeneratoren KS 4000iEG S kommt ein intelligentes Kraftstoffumschaltssystem zum Einsatz. Um Ihren Generator mit Flüssiggas betreiben zu können, schließen Sie einfach einen Schlauch an den entsprechenden Anschluss an und öffnen Sie dann das Ventil an der Gasflasche. Dabei sperrt das Magnetventil automatisch die Benzinzufuhr aus dem Kraftstofftank.
4. Schließen Sie den Flüssiggasschlauch (Seite **A** auf Bild 18) an den LPG-Anschluss des Generators und ziehen Sie es mit einem Schraubenschlüssel fest, jedoch sehr vorsichtig, um ein Verdrehen und Beschädigen der Gasverbindung im Generator zu vermeiden. Das Drehmoment zum Festziehen des Schlauchs beim Anschluss des Gases beträgt 6-7 N-m.)
5. Verbinden Sie das Schlauchende (Seite **B** auf Bild 16) mit dem Druckminderer mit der Gasflasche.
6. Öffnen Sie das Ventil an der Gasflasch.



⚠ ACHTUNG! Vergewissern Sie sich, dass kein Flüssiggas austritt.

7. Beim Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S den Knopf auf dem Nulldruckregler (zusammen mit dem Druckminderer verschraubt) für 2-3 Sekunden drücken um den Schlauch mit Gas zu füllen.
8. Stellen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position zwischen RUN und START, damit die Starterklappe nur zur Hälfte geschlossen ist.
9. Ziehen Sie beim Handanlasser am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie durch eine schnelle Bewegung den Starter auf die ganze Schnurlänge heraus. Lassen Sie den Handanlasser langsam zurück. Drücken Sie beim Elektroanlasser die rote Taste am Multifunktions-Motorschalter (Abb. 15).
10. Drehen Sie nach dem Motoranlassen den Multifunktions-Drehknopf in die Position „RUN“ (Abb. 15).
11. Füllen Sie bei der Inbetriebnahme die Gasleitung mit Gas, indem Sie den Schlüssel (Knopf) in die Position „OFF“ stellen und den manuellen Starter langsam zwei- bis dreimal auf die ganze Schnurlänge rausziehen.

Für Modell KS 2000iG S: Schließen Sie die Starterklappe (zur Hälfte (den Choke zur Hälfte rausziehen), wenn der Generator nicht aufgewärmt ist. Stellen Sie den GASOLINE FUEL SWITCH auf „OFF“, stellen Sie den Motorstartschalter auf „ON“ und ziehen Sie dann langsam am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Durch heftige Bewegung ziehen Sie den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Der Generator muss anlassen. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie diesen Schritt. Lassen Sie den Handanlasser langsam von Hand einwickeln. Öffnen Sie die Starterklappe durch Drücken des funktioniert.

⚠ ACHTUNG! Trennen Sie die Last vom Generator, bevor Sie den Kraftstoffbetrieb wechseln. Der ECO MODUS-Schalter muss sich in der Position „OFF“ befinden.

Für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S: Es wird empfohlen, den Generator vor dem Umschalten von Benzin auf Flüssiggas anzuhalten! Verbleibendes Benzin im Vergaser erschwert das Starten des Motors mit Flüssiggas. Lassen Sie dem Generator das Benzin aufbrauchen, bis er stoppt. Schließen Sie dazu das Benzinventil bei laufendem Generator und warten Sie, bis er vollständig stoppt. Starten Sie dann den Generator mit Flüssiggas. Sie können auch das verbleibende Benzin aus dem Vergaser ablassen, bevor Sie den Generator mit Flüssiggas starten.

Um Benzin aus dem Vergaser abzulassen, schließen Sie das Benzinventil zu und warten Sie, bis der Generator ausreichend abgeköhlt ist. Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff auf den Generator gelangt. Ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest. Lassen Sie den Generator gemäß den einschlägigen Anweisungen mit Flüssiggas laufen.

Abb.17 Lösen Sie bei modifizierten Modellen KS 2000i, KS 3000i die 4 Schrauben an der Seitenwand. Lösen Sie die Ablassschraube **C** am Vergaser und lassen Sie den verbleibenden Kraftstoff durch das Rohr **D** in die dafür vorgesehene Tropfschale ablaufen. Benzinlecks sollten vermieden werden. Ziehen Sie die Schraube fest. Bringen Sie den Gehäusedeckel des Generators wieder an. Lassen Sie den Generator mit Flüssiggas laufen.

Um den LPG/Benzin-Generator im Benzinbetrieb zu starten (KS 2000iG S, KS 3000iG S, KS 4000iEG S, KS 6000iEG S)

1. Schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.
2. Stellen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel in die Position „ON“ für Modelle KS 2000iG S, KS 3000iG S (Abb. 13).
3. Stellen Sie den Kraftstoffwahlwischer auf „ON“ und Stellen die Starterklappe in Position „START“.
4. Starten Sie den Motor mit einem Hand- oder Elektroanlasser.
5. Stellen Sie die Starterklappe in Position „RUN“ (für Modell KS 2000iG S, KS 3000iG S).

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie die Gasflasche nur senkrecht auf, wie in der Betriebsanleitung für Gasflaschen angegeben. Die horizontale Anordnung der Gasflaschen führt zum Ausfall des Reduktionsventils des Benzingenerators.

⚠ ACHTUNG! Die Umschaltung zwischen den Kraftstoffen ist nur im lastfreien Zustand möglich.

Der Kraftstoff kann gewechselt werden, ohne den Generator anhalten zu müssen. Beim Umschalten vom Benzin- auf den LPG-Betrieb kann der Generator während der ersten 2-3 Minuten instabil laufen und es kann zur Auslösung des Niederspannungsschutzes kommen. Wenn die rote LED-Anzeige (Überlastanzeige) innerhalb von 2-3 Minuten nach dem Start des Generators mit Flüssiggas bei stabilem Betrieb aufleuchtet, drücken Sie die AC RESET-Taste, damit der Generator die Spannungsversorgung wiederherstellt.

Wenn während des Benzinbetriebs auf Flüssiggasbetrieb umgeschaltet werden muss, schließen Sie den Flüssiggasschlauch an, öffnen Sie das Flüssiggasventil und drücken Sie die LPG RESET-Taste auf dem Bedienfeld, um auf Flüssiggasbetrieb umzuschalten.

Wenn während des Flüssiggasbetriebs auf Benzinbetrieb umgeschaltet werden muss, trennen Sie einfach den Flüssiggasschlauch und der Generator schaltet dann automatisch auf Benzinbetrieb um, ohne dass hierfür weitere Bedieneingriffe erforderlich sind.

Um den motor zu stoppen, machen sie folgendes

Modelle KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Stellen Sie den Motorschalter in die Position „OFF“.
4. Stellen Sie die Multifunktions-Motorschalter in Position „OFF“ (Abb. 18), bei LPG/Benzin Hybrid-Modellen stellen Sie den Kraftstoffwahlschalter auf „OFF“/schließen Sie das Flüssiggasventil an der Flasche.
5. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
6. Trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.
7. Lassen Sie den Generator nach dem Stoppen vollständig abkühlen und schließen Sie die Entlüftungsöffnung am Tankdeckel (auf „OFF“ stellen, wie in Abb. 19 gezeigt, für Modelle KS 2000i S, KS 2000iG S, KS 3000i S, KS 3000iG S - beim Abstellen des Motors im Benzinbetrieb-Modus).

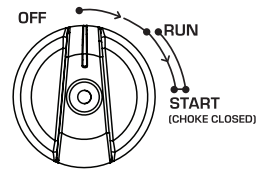
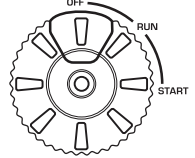
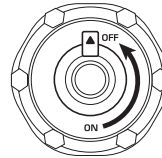


Abb. 19

Abb. 20



Modelle KS 4000iE S, KS 4000iEG S, KS 6000iE S, KS 6000iEG S

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Lassen Sie den Generator ca. 1-2 Minuten lang im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Multifunktions-Drehknopf in die Position „OFF“ (Abb. 20).
4. Schließen Sie das Flüssiggasventil
5. Trennen Sie die Stromverbraucher vom Steckdose.

Modell KS 9500iE S ATSR

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Schalten Sie den Economy Mode-Energiesparschalter auf „AUS“.
3. Schalten Sie den AC-Schutzschalter aus.
4. Drücken Sie leicht die Ein-Knopf-Start/Stop-Taste.
5. Drehen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „AUS“.
6. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen.
7. Trennen Sie die Geräte vom Stromnetz.

! WARNUNG! Wenn Sie den Generator im Notfall abschalten müssen, stellen Sie den Generatorschalter auf „AUS“.



FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER INVERTER GENERATOREN

Economy - Modus

Starten Sie den Generator mit ausgeschaltetem Economy-Modus. Aktivieren Sie ihn erst, nachdem sich der Motor stabilisiert hat und die Last gering ist (bis ca. 20 % der Nennleistung), um Kraftstoffverbrauch und Geräuschpegel zu reduzieren. Schalten Sie den Economy-Modus aus, wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom angeschlossen werden, die Last erhöht wird, beim Parallelbetrieb oder beim Laden einer Batterie über 12V DC, um Überlastung oder Spannungsschwankungen zu vermeiden.

„Parallel“-Funktion

Sie können die Gesamtleistung der Generatoren erhöhen, indem Sie zwei Inverter Generatoren über eine Parallel-Einheit KS PU1 miteinander verbinden. Durch Parallelschaltung zweier Generatoren wird die die Ausgabeleistung erhöht. Bei Parallelschaltung der Generatoren beträgt der Leistungsverlust 10% der gesamten Nennleistung (für alle „Köner und Söhne“ Inverter-Generatoren Modelle geeignet).

Aufladen einer externer 12V batterie

1. Starten Sie den Motor.
2. Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol (+) der Batterie an.
3. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Schließen Sie das Kabel an die 12V/8A DC-Buchse am Bedienfeld des Generators an.
5. Stellen Sie Economy Mode auf „AUS“, um den Akku aufzuladen.
6. Stellen Sie den 12V DC Overload Sicherungsautomat in Position „ON“.

! ACHTUNG! Die 12V Buchse ist ausschließlich für eine Notladung der Batterien gedacht und ist nicht mit einem Ladegerät zu vergleichen.

Falls der Gleichstrom-Überlastschutz auslöst, brechen Sie den Ladevorgang ab, weil der Ladestrom den zulässigen überschreitet. Es ist verboten, Akkus zu laden, wenn ihr Stromverbrauch höher als 5-8A ist (abhängig vom Modell des Generators).

! VORSICHT - GEFAHR! Der 12V-Anschluss am Generator ist ausschließlich als Notstromquelle für 12V-Batterien vorgesehen und darf nicht als 12V-Stromquelle für empfindliche 12V-Verbraucher verwendet werden.

Folgen Sie allen Anweisungen dieser Betriebsanleitung! Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website: www.konner-sohnen.com

Empfohlener wartungsplan

Bauteile	Handlung	Vor jedem Anlass	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
Motoröl	Standprüfung	✓				
	Wechsel		✓	✓		
Luftfilter	Standprüfung /Reinigung	✓	✓	✓		
	Wechsel					✓
Zündkerze	Reinigung		✓	✓		
	Wechsel				✓	
Kraftstofftank	Standprüfung	✓				
	Reinigung					✓
Kraftstoffschlauch	Prüfung (Reinigung)		✓	✓		

- Falls der Generator oft bei hoher Betriebstemperatur oder hoher Belastung betrieben wird, ist der Ölwechsel alle 25 Motorstunden durchzuführen.
- Falls der Motor oft in einer stark verstaubten Umgebung betrieben wird, sind die Luftfilter alle 10 Stunden oder vor jedem Start zu reinigen.
- Folgen Sie dem Wartungsplan, um den Motor des Generators in einer guten Betriebsbereitschaft zu halten.

! ACHTUNG! Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

EMPFOHLENE MOTORÖLE

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor mit Motoröl SAE10W-30, SAE10W-40 zu betreiben. Die Motoröle mit einer anderen Viskosität, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet.

Sinkt der Ölstand, muss das Motoröl nachgefüllt werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.

SAE Viskositätsklasse	Betriebstemperaturbereich
10W-30	von -25 °C bis +30 °C
10W-40	von -25°C bis +40°C (Hauptempfehlung)

Für die Ölentnahme handeln Sie folgenderweise:

- Bitte lassen Sie das Öl ab, während der Motor warm ist. Dies sorgt für einen schnellen und vollständigen Ölabblass.
- Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
- Nehmen Sie den Deckel des Generators ab (Abb. 21A).
- Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
- Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmesfühler befindet (Abb. 21B).
- Warten, bis das Motoröl abgelassen ist.
- Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.
- Schließen Sie den Wartungsdeckel (Abb. 21A).

Der Generator ist mit einem magnetischen Ölmesstab ausgestattet. Die magnetische Spitze hilft, kleine Metallpartikel zu sammeln, die während des Betriebs im Motoröl auftreten können. Beim Prüfen oder Wechseln des Öls den Ölmesstab herausziehen und reinigen, da sich Metallpartikel an der magnetischen Spitze ansammeln können.

Öleinfüllung:

1. Dafür sorgen, dass der Generator auf einer ebenen horizontalen Oberfläche aufgestellt ist.
2. Öffnen Sie den Öleinfülldeckel auf dem Ventildeckel des Motors.
3. Mit Hilfe des Einfülltrichters das Kurbelwellengehäuse mit Motoröl auffüllen.

⚠ BEMERKUNG! Das Motoröl kann alternativ mit einer Ölabsaugpumpe abgepumpt werden, anstatt abzulassen.



WARTUNG DES LUFTFILTERS

Der Luftfilter muss alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden (unter besonders staubigen Bedingungen alle 10 Betriebsstunden oder vor jedem Start).

Luftfilter reinigen:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters auf.
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab.
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Gehäuses des Luftfilters.
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig mit warmem Wasser.
5. Lassen Sie das Filterelement trocknen.
6. Schmieren Sie das trockene Filterelement mit Motoröl und entfernen Sie den Ölüberschuß.

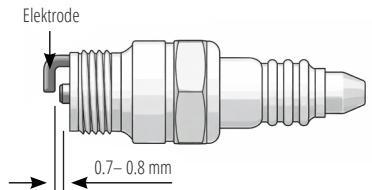


WARTUNG DER ZÜNDKERZE

Die Zündkerze muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

Prüfung der Zündkerze:

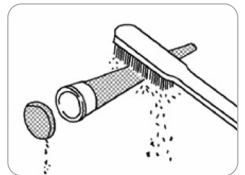
1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel aus.
3. Prüfen Sie die Zündkerze auf mögliche Schäden. Falls sie beschädigt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Es wird empfohlen die Zündkerze vom Typ F7TC zu verwenden.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel wieder ein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.



WARTUNG DES SCHALLDÄMPFERS UND DES FUNKENSIEBS

Motor und Schalldämpfer sind unmittelbar nach dem Betrieb sehr heiß. Vermeiden Sie das Berühren von heißen Teilen während Inspektionen oder Reparaturen, bis diese abgekühlt sind.

Entfernen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Schutzblende des Generators ab. Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie dann den Deckel, die Schutzhülle und den Funkenfänger des Schalldämpfers. Befreien Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkensieb von Rußrückständen mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie die Schutzhülle des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wechseln Sie diese bei Beschädigungen aus. Befestigen Sie den Funkensieb am Gerät. Befestigen Sie die Schutzhülle und den Deckel des Schalldämpfers. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.



⚠ ACHTUNG! Verbinden Sie die Ausladung des Funkensiebs mit der Schalldämpferöffnung.



KRAFTSTOFFFILTER

⚠ VORSICHT - GEFAHR! Verwenden Sie kein Benzin in der Nähe einer offenen Flamme und rauchen Sie nicht beim Umgang damit.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und das Kraftstofffilter ab.
2. Reinigen Sie das Filter mit Benzin.
3. Wischen Sie das Filter sauber ab und setzen Sie es wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel festgeschraubt ist.



LAGERUNG DES GENERATORS

⚠ ACHTUNG! Die Lagerung und der Transport des Generators müssen immer mit geschlossener Entlüftungsöffnung erfolgen!

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Lagerraum muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20°C bis +40°C zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator den Niederschlägen ausgesetzt wird. Bei Verwendung von LPG (Propan-Butan Mischung) muss auf die für die jeweilige Mischung passende Aufbewahrungs- und den Siedepunkt (abhängig vom Mischungsverhältnis) geachtet werden.

⚠ ACHTUNG! Warnung! Ensure that the generator remains ready for operation at all times. Therefore in case of device malfunctions, they are to be repaired before dismantling the generator for storage.

⚠ ACHTUNG! Vor einer längeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herauszuarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.

Langzeitaufbewahrung des Generators

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungsaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.
- Entfernen Sie die Klemmen von der Batterie. Die Klemmen mit Oxidationsschutzfett schmieren. (falls das Modell mit einem Kraftstofffilter ausgestattet ist).

Transport des generators

⚠ WICHTIG! Wir empfehlen, den Kraftstofftank nur zu 70 % zu füllen, um ein Verschütten von Kraftstoff während des Betriebs und des Transports des Generators zu vermeiden.

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen. Halten Sie den Generator stets in aufrechter Position. Legen Sie den Generator niemals auf die Seite und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf!

Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest. Seien Sie vorsichtig, da der Generator ein großes Gewicht hat (von 40 bis 90 kg). Zum Bewegen des Generators sind mindestens zwei Personen erforderlich. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Generator.



RECYCLINGINFORMATIONEN

WEEE-Richtlinie (2012/19/EU) Konformität

Dieses Produkt unterliegt der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Der Inverter-Generator darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Am Ende seiner Lebensdauer muss das Produkt zu einer autorisierten Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte gebracht werden, um eine ordnungsgemäße Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung sicherzustellen.

Das Generatorgehäuse besteht aus Kunststoff und ist gemäß den örtlichen Vorschriften zu recyceln. Die Verpackungsmaterialien, einschließlich des Kartons, sind recyclingfähig und sollten über entsprechende Recycling-Systeme entsorgt werden.

Batteriesicherheit

- Verwendete Batterien müssen gemäß den lokalen Umweltvorschriften entsorgt werden.
- Entsorgen Sie Batterien nicht im Feuer oder mit dem Hausmüll.
- Unsachgemäße Handhabung von Batterien kann zu Leckagen, Feuer oder Explosion führen.
- Ersetzen Sie Batterien immer durch den gleichen Typ und die gleiche Spezifikation, die vom Hersteller empfohlen wird.
- Vermeiden Sie das Kurzschließen der Batteriepole.

Entsorgung des Generators und der Batterie

Unsere Firma ist mit der WEEE Registernummer DE 63889672 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden. Dies kann zum Beispiel ein lokaler

Wertstoff- oder Recyclinghof sein. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung unterzogen. Sie als Endverbraucher sind verpflichtet zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die zusätzlichen Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter dem Abfalltonnen-Symbol.)



MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt.	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“.
	Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt.	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um.
	Die Starterklappe ist geöffnet.	Machen Sie den Chochebel zu.
	Kein Kraftstoff im Motor.	Füllen Sie den Kraftstoff ein.
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstof.	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor.
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden.	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden.
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt.	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter.
	Der Luftfilter ist verunreinigt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft.	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser.
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze.	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden.
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt.	Reinigen Sie die Kühlrippen.
	Der Luftfilter ist verunreinigt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstausschalters.	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“.
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität.	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn.
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt.	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten.
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes.	Eine geringere Menge der Geräte anzuschalten.
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte.	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten.
	Der Luftfilter ist verunreinigt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Geringe Drehzahl.	Wenden Sie sich an das Servicezentrum.



DURCHSCHNITTliche GERÄTELEISTUNGEN

Gerät	Leistung
Bügeleisen	500-1100 W
Haartrockner	450-1200 W
Kaffeemaschine	800-1500 W
Elektroherd	800-1800 W
Brotröster	600-1500 W
Heizkörper	1000-2000 W
Staubsauger	400-1000 W
Funkempfänger	50-250 W
Grill	1200-2300 W
Backofen	1000-2000 W
Kühlschrank	100-300 W
Fernseher	100-400 W
Perforator	600-1400 W
Bohrer	400-800 W

Gerät	Leistung
Gefrierschrank	100-400 W
Schleifmaschine	300-1100 W
Kreissäge	750-1600 W
Kurbelgetriebe	650-2200 W
Stichsäge	250-700 W
Elektrohobel	400-1000 W
Kompressor	750-3000 W
Wasserpumpe	750-3900 W
Sägemaschine	1800-4000 W
Elektromäher	750-3000 W
Elektromotoren	550-5000 W
Ventilatoren	750-1700 W
Hochdruckanlage	2000-4000 W
Klimaanlage	1000-5000 W



GARANTIEBEDINGUNGEN

Neben der gesetzlichen Gewährleistung seitens Verkäufer, bietet Könnor & Söhne eine freiwillige Hersteller-Garantie auf ihre Produkte. Die Garantie beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum und bezieht sich auf Mängel, die schon bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben. Als Nachweis für den Garantiananspruch gilt die Rechnung von einem unserer autorisierten Händler mit Kaufdatum.

Der gesetzliche Gewährleistungsanspruch soll beim Verkäufer geltend gemacht werden.

Gewährleistung und Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Wenn die fehlerhafte Funktion der Ware nicht als Folge des Produktionsfehlers oder weiteren Mängel entstanden war, die noch bei Übergabe der Ware an den Käufer vorgelegen haben.
- Wenn der Benutzer den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung bezüglich Verwendung und Wartung des gekauften Artikels nicht folgt.
- Wenn der Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßen Transport, Aufbewahrung oder mangelhafter Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren vom Wasser entstehen (Eisbildung).
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z.B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Wenn der Artikel nicht vorschriftsgemäß installiert ist oder falsch verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung, angemessener Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Notstromerzeugers nicht als Notstromquelle, sondern als permanente Stromquelle ohne Einhaltung von maximal zulässigen Laufzeiten und maximaler Betriebsdauer für das jeweilige Modell.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen etc.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers oder des Inverter-Moduls bei Notstromerzeugern durch Beschädigung aufgrund von Einwirkungen seitens angeschlossene Stromverbraucher oder falsche Installationen.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.
- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht zugelassenen Kraftstoffen und Motorölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt - Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.

- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet, umgeändert oder selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkumulatoren unterliegen der Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

Hergestellt unter Lizenz und Kontrolle der DIMAX International GmbH.

Importeur und Vertreter in Deutschland:
DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203,
40235 Düsseldorf, Deutschland. Produziert in VRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

European Union:

Manufactured under license and control of DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Germany.

Importer and representative in Netherlands DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Poland. Assembled in PRC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.com

The United Kingdom:

Innovation Trade Ltd., 63/66 Hatton Garden Fifth Floor, Suite 23, London, EC1N 8LE, info.uk@dimaxgroup.de

Technical support

support.uk@dimaxgroup.de
www.konner-sohnen.uk

France:

Fabriqué sous licence et contrôle de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Allemagne.

Importateur et représentant en France et en Belgique
DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Pologne. Assemblé en RPC.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.fr

España:

Fabricado bajo licencia y control de DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Düsseldorf, Alemania.

Importador y representante en España de DIMAX International Poland Ltd, Południowa 8 st, 05-830 Stara Wieś, Polonia.
Ensamblado en la República Popular China.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.es

Polska:

Wyprodukowano na licencji i pod kontrolą DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Duesseldorf, Niemcy.

Importer i przedstawiciel w Polsce:
DIMAX International Poland Sp.z o. o. ul. Południowa 8, 05-830 Stara Wieś, Polska. Zmontowany w CRL.
amazon@dimaxgroup.com
www.konner-sohnen.pl

Україна:

Виготовлено за ліцензією та під контролем DIMAX International GmbH, Flinger Broich 203, 40235 Дюссельдорф, Німеччина.

Імпортер та представник в Україні:
ТОВ "ТЕХНО ТРЕЙД КС" вул. Електротехнічна 47, 02225, м. Київ, Україна. Змонтовано в КНР
www.konner-sohnen.com.ua

